

Glossar und Namensverzeichnis

Aussprache mexikanischer Wörter: ch und x wie deutsches sch; z wie s; l am Wortende wird nicht gesprochen; hu vor Vokal wie w, z.B. Miahuaxiutl (Maisblume): Miawaschiut – Es werden nur historisch verbürgte Namen wiedergegeben.

A

Achäer: bei Homer Bezeichnung für sämtliche Griechen.

Aguilár, Jerónimo de: Franziskanerbruder, Überlebender eines Schiffsbruchs der Expedition Cordova 1511, lebte als Sklave unter den Indianern (siehe auch Guerrero).

Alaminos, Antonio de: Steuermann unter Kolumbus, de Cerro de León und Cortés.

Alcalde: Bürgermeister und Richter.

Aldelantado: militärischer Befehlshaber mit politischen Vollmachten.

Alderete, Juliano: Von der Kolonialbehörde ernannter Schatzmeister; sollte Cortés überwachen.

Alea iacta est (lat.): »der Würfel ist geworfen«, die Entscheidung ist gefallen.

Alguacil: Constabler, Polizist.

Alvarado, Pedro de: Stellvertreter Cortés (*Tonatiuh*, die Sonne).

Anahuac: indianischer Eigenname Mexicos; Gesamtheit der Völker Mexicos.

Anahuac: Land der Wasser, Gesamtheit der Völker Mexicos.

Annalschreiber und Chronist: Autor von Jahrbüchern und chronologisch geordneter Aufzeichnungen.

Äonen: Ewigkeiten, sehr lange Zeiträume.

Arkebuse: Hakenbüchse, Anfang des 15. Jhd. entstandene schwere Handfeuerwaffe

Atlíhuetzā: Kiefernweig, Feldherr Tlaxcalas (Don Alfonso).

Augiasstall: nach der griechischen Sage der in dreißig Jahren nicht gereinigte Stall mit 3000 Rindern des Königs Augias, den Herakles in einem Tag säuberte. Der Begriff wird für einen durch Vernachlässigung entstandenen Zustand großer Unordnung und korrupter Verhältnisse verwendet, der durch durchgreifendes Handeln beseitigt wird.

Avila, Alonso de: Offizier in Cortés' Heer.

Axayacatl: Wassergeist, Enkel Moctezumas I., von 1469 bis 1481 Herrscher über Tenochtitlán.

Azteken: Das aztekische Reich umfasste bei der Landung von Hernándo Cortés (1519) ein Gebiet, das vom Atlantischen Ozean bis nach Südmexiko und Guatemala reichte. An der Spitze der Gesellschaft standen in der Spätzeit absolute Herrscher; die Offiziere und Beamten entstammten der Adelschicht. Das Volk bestand aus Feldbauern, Händlern und Handwerkern. Das Kunsthandwerk stand auf hohem Niveau. Die Azteken entwickelten eine Bilderschrift und einen auf astronomischen Beobachtungen beruhenden Kalender, sie bauten Pyramiden, von Tempeln gekrönt. Den Göttern, besonders dem Sonnen- und Kriegsgott Huitzilopochtli, wurden Menschenopfer in großer Zahl dargebracht.

B

Barba, Pedro: Hauptmann der Armbrustschützen in Cortés Heer.

Becerrico: auf Menschen abgerichteter Kampfhund in Cortés' Heer.

Berausende Blume: Gefährtin des Namenlosen.

Blaue Feder: König des Landes Tezcoco, Bruder von Edler Betrübter, Felsenschlange und der Prinzessin Perlendiadem.

Blutiger Schild: Tetrarch von Tlaxcala.

Botello Puerto de Plata: Italiener, Astrologe in Cortés' Heer.

Brigantine: historisches zweimastiges flachgehendes Segelschiff.

Bussolle: In ein Gehäuse eingebauter Schiffskompass.

C

- Cacama: Der Edle Betrübte, Bruder von Felsenschlange, Blaue Feder und Perlendiadem, erster Ehegatte von Prinzessin Maisblume, Schwiegersohn Moctezumas.
- Calpopoca: Sengende Glut, mexicanischer Fürst, Statthalter der Provinz Huasteca.
- Capitána*: Flaggschiff, Admiralsschiff einer Flotte.
- Casa de Contratación de las Indias: Bezeichnung für das Amt für überseeische Unternehmungen in Sevilla, die königliche Handelskammer mit Warenbörse und Schiffsmaklerei.
- Castellano: eine Goldmünze.
- Caudillo: ursprünglich Bezeichnung für »Häuptling«; im mittelalterlichen Spanien für Heerführer (auch Titel des faschistischen Diktators Franco); in Lateinamerika seit dem 19. Jhd. Bezeichnung für einen politischen Machthaber.
- Cazonci: Wassermarder, König von Michuacan.
- Cervantes, Francisco (*el chocarrero*): Narr, Possenreißer, Schwachkopf.
- Chapultepec: Hügel der Heuschrecken, Ort südwestlich Tenochtitláns.
- Cholula: Ort der Heimatlosen, Stadt in Mexico östlich des Popocatepetl, von Cortés zerstört.
- Cincalco: Höhlen von C., mythologisches Totenreich der Azteken.
- Citlaltpetl: Berg der Sterne (Pico de Orizaba), Vulkan und höchster Berg in Mexico, 5700 m.
- Clérigo: Kleriker, Geistlicher, Pfaffe.
- Coatzacoalco: Stadt im Südosten Mexicos, Heimat Marinas.
- Cofre de Perote: Nauhamcatepetl, über 4000 m hohes Gebirgsmassiv in Mexiko.
- Colón: Spanischer Name für Christoph Kolumbus, Entdecker der Neuen Welt.
- Compadre: Freund.
- Conquistador: Spanischer Eroberer Südamerikas im 16. Jhd.
- Córdova, Hernández: Conquistador, Entdecker Floridas und Yucatáns, 1517.
- Cortés de Monroy, Martín: Vater von Hernándo Cortés, genannt El Clavero, der Schlüsselmeister.
- Cortés, Hernán, □ Medellín bei Mérida 1485, † 2. Dezember 1547 in Castillo de la Cuesta bei Sevilla, spanischer Conquistador, leitete 1519 eine Expedition zur Erkundung des Reichs der Azteken und wurde von den Indianern »Malinche« genannt, d. h. Grüner Stein; gelangte vom Río Tabasco aus am 8. November 1519 in deren Hauptstadt Tenochtitlán (heute Mexiko) und nahm den Aztekenherrscher Moctezuma II. gefangen (14. November); musste die Stadt nach einem Aufstand der Azteken (Tod Moctezumas durch Steinwürfe der Aufständischen) wieder verlassen (*noche triste* 30. Juni/1. Juli 1520); unterwarf das Aztekenreich nach der zweiten Eroberung vollständig; 1522 zum Generalkapitän und (bis 1528) Statthalter von Neuspanien ernannt.
- Coyoacán: Stadt am Xochimilcosee.
- Cuauhtémoc: Neffe Moctezumas und letzter König Mexicos, der Schlagende Falke.
- Cuhxtecatl: Totonakischer Heerführer, begleitete Cortés von Cempoala.
- Cuitlahuac: Der Überwinder, Bruder Moctezumas.

D

- Darien in Castilla del Oro: Das heutige Panama.
- de Cerro de León, Juan: Conquistador, landete 1513 in Yucatán, Gouverneur von Puerto Rico.
- de la Loa, Guillén: Notar und Gerichtsschreiber.
- de las Casas, Bartolomé: Dominikaner, trat für die Rechte der Indianer ein.
- de Ojeda: Conquistadoren-Familie: Alonso d. Ä. entdeckte 1498 Venezuela; Alonso d. J. begleitete mit Isabel, seiner Schwester, Cortés als Soldat und stieg zum Hauptmann auf.
- Der dicke Kazike (*el Gordo*): Xicocalcatl (Schilfrohr), König von Cempoala.
- Díaz del Castillo, Bernal: Der Ritterliche, Fähnrich, später Hauptmann, Chronist.
- Díaz, Juan: Dominikanermönch, Lizentiat.
- Don Alfonso: siehe Kiefernweig.
- Don Lorenzo: siehe Wollring.
- Don Vicente: siehe Goldmaske.

Doña: Dame, höfliche Anrede.

Drei-Städte-Bund: Tenochtitlán, Tezcoco und Tacuba.

Dublone: spanische Goldmünze, bedeutende Welthandelsmünze: eine Dublone (bei uns Dukaten oder Gulden) enthielt zur Zeit Kaiser Karl V. vier Gramm Gold; mit zunehmender Inflation wurde der Goldanteil nach und nach geringer, sodass man die Münzen bei größeren Geschäften auf ihren Goldgehalt wog. Parallele Zahlungsmittel waren zwei Escudos bzw. 12 Silberreales oder 30 Maravedi. Die Werte zwischen den verschiedenen Münzen waren nicht kompatibel und basierten im Laufe zunehmender Inflation auf abnehmenden Goldgehalten.

Durch-Wohlgestalt-Glänzender: König von Tacuba, Vasall Mexicos.

E

Edler Betrübter (Cacama): König der Stadt Tezcoco, Bruder der Blauen Feder, Felsenschlange und von Perlendiadem, erster Gatte von Prinzessin Maisblume.

Eguía, Francisco: Schwarzer Sklave, schleppte im Sommer 1520 die Pocken nach Mexico ein.

El Gordo, siehe: Der dicke Kazike

Eldorado: »das Goldene« (Land), sagenhaftes Goldland im nördlichen Südamerika.

Escalante, Juan de: Erster Stadtkommandant von Veracruz.

Escribano: Notar.

Escribiente: Schreiber.

Euer Gnaden: Respektvolle Anrede für hochgestellte Personen.

Euer Liebden: Respektvolle Anrede für hochgestellte Personen.

F

Falkonett: leichtes Feldgeschütz.

Fanega: altspanisches Hohlmaß, 55½ Liter.

Federherr: Teicuih, Priesterkönig von Cholula.

Feldschlange: leichtes, tragbares, auf einer Achse drehbares Geschütz; konnte neun Kilogramm schwere Kugeln ca. 400 Meter weit feuern.

Felsenschlange: Prinz von Tezcoco, Bruder von Edler Betrübter, Blaue Feder und Perlendiadem.

Ferdinand II. (1452–1516), König von Aragonien (ab 1479), von Sizilien (ab 1468), von Kastilien-León (ab 1474 als Ferdinand V.), von Neapel (ab 1504, als Ferdinand III.), schuf durch die Eroberungen Granadas (1492), Neapels (1504) und Navarras (1512) die Grundlagen des zukünftigen Weltreiches; erregte u.a. durch Einrichtung der Inquisition, die Vertreibung der Juden und die Bekämpfung der Mauren in Kastilien starke Abneigung. – Ferdinand erhielt, zusammen mit seiner Gattin Isabella, 1496 von Papst Alexander I. den Ehrentitel »Katholische Könige« bzw. »Katholische Majestäten«.

Fonseca, Juan Rodríguez de (1451–1524): Kardinal, Bischof von Burgos und Präsident des für neue überseeische Gebiete Spaniens zuständigen Indischen Rates, der Casa de Contratación de las Indias in Sevilla.

Frailé (span.): Bruder, Mönch, besonders in der persönlichen Anrede benutzt.

Fray (span.): Pater, Priester.

Fuß: Längenmaß, regional verschieden; meist ca. 30 cm.

G

Garay, Francisco de: Statthalter von Jamaika.

Gefleckter Berglöwe: indianischer Name von Gonzalo Guerrero, Überlebender eines Schiffsbruchs der Expedition Cordova 1511.

Generalkapitän: Militärischer Titel, entspricht dem heutigen Admiral.

Geschliffener Obsidian: Tlaxkaltekischer Feldherr im Dienste Moctezumas.

Glänzender Harnisch: mexicanischer Prinz, Sohn von Sengende Glut.

Godoy, Diego de: Königlicher Notar.

Goldenes Vlies: In der griechischen Mythologie das goldene Fell eines heiligen Widders, das die Argonauten unter Jason erobern.

Goldkolibri, Tochter Moctezumas, Frau Cacamas, König von Tezcoco.
 Goldkolibri: Tochter Moctezumas, Gattin von Edler Betrübter.
 Goldmaske: Feldherr Tlaxcalas, später Don Vicente.
 Gómera, Francisco López de: Kaplan in Cortés' Heer, sein Chronist und späterer Biograph.
 Gorgonen: geflügelte Fabelwesen der griechischen Mythologie mit Schlangenhaaren und versteinernem Blick.
 Grado, Alonso de: Nachfolger Escalantes als Befehlshaber in Veracruz.
 Grauer Honigbär: Ratgeber des Königs von Tezcoco, auch: Sacusín.
 Grijalva, Juan de: Neffe von Diego de Velásquez.
 Grüner Stein: einer der offiziellen mexicanischen Namen des Cortés.
 Guerrero, Gonzalo: Überlebender eines Schiffsbruchs der Expedition Cordova 1511, lebte als Gefleckter Berglöwe unter den Indianern (siehe auch: Aguilár).

H

Hephaistos: griechischer Gott des Feuers und der Vulkane.
 Hermaphrodit: Zwitter (Mensch, Tier oder Pflanze) mit Geschlechtsmerkmalen von beiden Geschlechtern bzw. Organismen mit der Fähigkeit, über entsprechende Geschlechtsorgane sowohl männliche als auch weibliche befruchtungsfähige Geschlechtsprodukte auszubilden; die Bezeichnung H. leitet sich vom Zwitter-Sohn der griechischen Gottheiten Hermes und Aphrodite ab.
 Herrschendes Raubtier: Tlalchiac, Priesterkönig von Cholula.
 Hidalgo: Edelmann, Mitglied des niederen iberischen Adels.
 Hochnotpeinliches Verhör: strengste Verhörmethode der Gerichte; nicht selten mit Folter verbunden.
 Huei-Tecpan: Königspalast.
 Huei-Tlatoani: siehe Tlatoani.
 Huexotzinco: Stadt in Mexico, östlich des Vulkans Ixtaccihuatl.
 Huhemac: Mythologischer König des Aztekenreiches Tula.
 Huitzilopochtli: Kolibri zur Linken (bzw. des Südens), Höchster Gott der Azteken, Personifikation der Sonne, des Krieges, der Jagd (oft entstellt: Vitzliputzli).
 Huitzilopochtli's Knecht: Ranghöchster Priester in Tenochtitlán.
 Hurtado, Jacobo: Teilnehmer in der Expedition Cortés, reicher Kaufmann und Pferdebesitzer.

I

Iguana: in tropischen Gebieten Amerikas vorkommender großer Leguan mit sichelförmigem Kamm.
 In hoc signo vinces (lat.): Unter diesem Zeichen wirst du siegen.
 Isabella I. (1451–1504), Königin von Kastilien-León (seit 1474) und Aragonien (seit 1479); ihre Heirat (1469) mit Ferdinand II. von Aragonien schuf wichtige Voraussetzungen für die Entstehung des Königreichs Spanien. Isabella konsolidierte Kastilien nach bürgerkriegsähnlichen Zuständen und baute eine zentralistische Verwaltung auf. Die Eroberung des maurischen Königreichs Granada 1492 schloss die Reconquista ab. Isabella unterstützte die Entdeckungsfahrten des Kolumbus (1492) und erhielt, zusammen mit ihrem Gatten Ferdinand II, 1496 von Papst Alexander I. den Ehrentitel »Katholische Könige« bzw. »Katholische Majestäten«.
 Ixtaccihuatl: Die Weiße Frau, Vulkan in Mexico, 5286 m.
 Ixtacmaxtitlán: Das Weiße Mondgefilde, mit dem Totonakenreich befreundete Stadt.
 Iztapalapa: Bedeutender Ort am See von Tenochtitlán.
 Iztapalotl: Weißer Sommervogel, Hermaphrodit, »die schöne Knäbin«.

J

Johanna »die Wahnsinnige« (1479–1555), Königin von Kastilien und León (seit 1504), verheiratet mit Philipp dem Schönen von Burgund (1496), Mutter Kaiser Karls V.; fiel nach dem Tod Philipps (1506) in Trübsinn.
 Julianillo: »Kleiner Julian«, indianischer Sklave aus Yucatan.
 Jus primae noctis (lat.: das Recht auf die erste Nacht), im Mittelalter gelegentlich bezeugtes

Recht eines Grundherrn auf die erste Nacht mit der neu vermählten Frau eines Hörigen oder Leibeigenen.

K

Kamarilla: »Kämmerchen«, Hofpartei, Clique in unmittelbarer Umgebung eines Herrschers, die auf diesen einen unkontrollierbaren Einfluss ausübt.

Kariben: Völker einer indianischen Sprachfamilie im nördlichen Südamerika und auf den Kleinen Antillen.

Karl I. (1500–1558), seit 1516 König von Spanien, 1519–1556 römischer König und seit 1530 Kaiser Karl V., Enkel Kaiser Maximilians, finanzierte die Magellansche Expedition, wurde dann in vier Kriege gegen Franz I. von Frankreich verstrickt, die alle zu seinen Gunsten endeten. 1521 entschied er sich gegen die Reformation, konnte sich aber lange Zeit nicht gegen einige protestantische Reichsstände durchsetzen und diese erst im Schmalkaldischen Krieg (1546–47) niederringen. Nach dem Augsburger Religionsfrieden 1556 dankte er freiwillig zugunsten seines Sohnes Phillip II. ab.

Kartaune: schweres Geschütz.

Kassave: Maniok, eine tropische Nutzpflanze.

Kastilische Meile: 1480 Meter.

Kebsweib: Nebenfrau.

Kiefernweig: Atlihuetza, Feldherr Tlaxcalas (Don Alfonso), Freund von Prinz Goldmaske.

Klafter: altes Längenmaß; 1 Klafter = je nach Land zwischen 6 bis 10 Fuß (ca. 1,8 bis 3,1 m).

Kürass: Brustpanzer.

Kupfergrüne: Xohxiquezal, Giftmischerin in Tenochtitlán.

L

La Azteca: Perlendiadem, Schwester von Edler Betrübter, Felsenschlange und Blaue Feder.

La Bailadora: Tänzerin in Cortés' Heer.

La Santa Madre Iglesia: die Heilige Mutter Kirche.

Lanzenträger: Pimoti, Feldherr Tlaxcalas.

Legua: siehe Meile.

Lencero, Gasparo: Soldat in Cortés' Heer, wurde Eremit.

Leonel de Cerro: Apotheker und Wundarzt (Physikus).

Les enfants perdu (frz.): Die verlorenen Kinder.

Listiger Marder: Tetrarch von Tlaxcala.

Lizentiat: akademischer theologischer Grad mit Lehrbefugnis.

López de Gómera, Francisco: Kaplan in Cortés' Heer; sein Chronist (und späterer Biograph).

López, Martín: Schiffbaumeister in Cortés' Heer.

Lugo, Francisco de: Hauptmann unter Cortés.

M

Mächtiger Felsen: Olintecl, Statthalter Moctezumas im Roten Berg.

Maisblume: Miahuaxiutl, Tochter Moctezumas.

Malinche: »Gebiet der Malintzín«, einer der offiziellen mexicanischen Namen des Cortés.

Malintzín: Indianische Übersetzung für Marina.

Mamexi: Totonakischer Heerführer, begleitete Cortés von Cempoala.

Marín, Luis: Leutnant in Cortés' Heer.

Marina (Doña Marina): Indianerin aus Yucatán, war Cortés mit 19 weiteren Mädchen als Sklavin vom Maya-König in Potonchan geschenkt worden und wurde seine Dolmetscherin und Geliebte; ihr eigentlicher Name war Malinali und wurde von den Spaniern zu Marina umgedeutet; die Mexica nannten sie Malintzín. Sie war schön, klug und mitfühlend, trat zum Christentum über und verfocht konsequent die Interessen der Spanier.

Mars: römischer Gott des Krieges.

Mauke: Fußgrind, Ekzem im Bereich der Fesselgelenksbeuge bei Pferd und Rind.

Maxixcatzín: Wollring, Tetrarch von Tlaxcala.

Meile: eine spanische Meile oder Legua entsprach 5,57 km; in der Umgangssprache auch »Wegstunde« genannt. Die Seemeile misst 1852 Meter, im Entdeckungszeitalter

entsprach sie der Katalanischen Meile mit 1480 Metern.
 Melchorejo: »Alter Melchior«, indianischer Sklave aus Yucatán.
 Mexico: Tenochtitlán, »Im Nabel des Mondes«.
 Miahuaxiutl: Maisblume, Tochter Moctezumas.
 Moctezuma II. (Xocoyotzin = Zorniger Herr, veraltet Montezuma), □ Tenochtitlán 1467, † ebd. 29. Juni 1520, neunter Herrscher der traditionellen aztekischen Herrscherliste. Bei dem Versuch, den Vormarsch der Spanier nach Mexiko zu verhindern, wurde Moctezuma am 14. November 1519 von Hernándo Cortés gefangen genommen. Er starb in Gefangenschaft.
 Montejo, Francisco: Offizier unter Cortés, brachte die Schätze der Mexica nach Spanien.

N

Nachtmahr: Geistererscheinung, Nachtgespenst, Spuk, Traumgestalt.
 Narváez, Pánfilo de: Neffe des Gouverneurs von Kuba und Anführer eines Heeres, das 1520 gegen Cortés zog, von diesem jedoch besiegt wurde.
 Nativität: Stand der Gestirne bei der Geburt eines Menschen.
 Nepos und Plutarch: römische Historiker der Zeitenwende.

O

Obsidian: dunkles, unterschiedlich gefärbtes vulkanisches, kieselsäurereiches Gesteinsglas, dient noch heute zur Verarbeitung von Schmuckgegenständen. Da es sehr scharf geschliffen werden kann, stellte man in den präkolumbianischen mittelamerikanischen Kulturvölkern Messer und Schwertklingen aus Obsidian her.
 Octli: siehe Pulque.
 Olíd, Cristóbal: Hauptmann in Cortés' Heer, später Obrist.
 Olintecl, Mächtiger Felsen, Statthalter Moctezunas im Roten Berg.
 Olmedo, Bartolomé: Hieronymitenpater in Cortés' Heer, Beauftragter für die Christianisierung der Indianer.
 Omne regnum in se ipsum divisum desolabitur (lat.): »Alle Reiche zerfallen, wenn sie uneins sind.«
 Ordás, Diego: Offizier und Ritter in Cortés' Heer.
 Ortequilla: Page.

P

Panem et circenses (lat.): »Brot und Zirkusspiele«, Zitat Juvenals, das römische Volk habe in der Kaiserzeit Ernährung und Vergnügungen ohne Arbeit verlangt.
 Per exemplum (lat.): »zum Beispiel«
 Perlendiadem: *La Azteca*, Schwester von Edler Betrübter, Felsenschlange und Blaue Feder.
 Phiole: kugelförmige Glasflasche mit langem Hals.
 Physikus: hier als Synonym für Arzt.
 Pico de Orizaba: Citlaltepétl (Berg der Sterne), Vulkan und höchster Berg in Mexico, 5700 m.
 Pike (Vulgärlatein): im späten Mittelalter aus langem hölzernem Schaft und Eisenspitze bestehende Stoßwaffe des Fußvolkes; Pikenier: mit der Pike kämpfender Landsknecht.
 Pilot (auch Lotse genannt): Navigator mit qualifizierten Kenntnissen der Astronomie, Astrologie, der Karten- und Meereskunde. Der Pilot war neben dem Kapitän der wichtigste Mann an Bord, manchmal sogar der eigentliche Schiffsführer, da der Posten des Kapitäns oft wegen guter Beziehungen an einflussreiche Nicht-Seeleute vergeben wurde.
 Pimoti: Lanzenträger, Feldherr Tlaxcalas.
 Pinotl: Silberpuma, Statthalter der Provinz Cuetlaxlan.
 Popocatepetl: Der Rauchende Berg, Vulkan, mit 5452 m zweithöchster Berg Mexicos, ca. 60 km östlich der Hauptstadt.
 Porphyry: vulkanische Gesteine mit großen Kristalleinschlüssen.
 Priapos: griechisch-römischer Gott der Fruchtbarkeit.
 Procurador: Bevollmächtigter, Stellvertreter.
 Profos: im Heerwesen des 16./17. Jhd. die Bezeichnung für Regimentsscharfrichter und -

stockmeister.

Puertocarrero, Alonso: Offizier unter Cortés.

Pulque: (auch: octli) in Mexico beliebtes, süßes, stark berauschendes Getränk aus gegorenem Agavensaft.

Purpurkranich: Xoctemecl, Freund des Von-Göttern-Beschirmten.

Q

Quetzalcoatl (grüne Federschlange, gefiederte Schlange): Gott der Weisheit, religiös bedeutende Gestalt des präkolumbianischen Mexico, neben Huitzilopochtli, Tlaloc und Tezcatlipoca mexicanischer Hauptgott. Quetzalcoatl lehrte die Menschen den Boden landwirtschaftlich zu nutzen. Als Quetzalcoatl eines Tages Huitzilopochtli, den ranghöchsten Gott, beleidigt hatte und aus Mexico vertrieben worden war, versprach er den Menschen, eines Tages wiederzukehren. Zum Zeitpunkt, da die Spanier landeten, erwarteten die Azteken immer noch seine Wiederkehr; in der Ankunft der Spanier sahen sie die Rückkehr Quetzalcoatl's und empfingen die Eindringlinge daher freundlich.

R

Rangel, Rodrigo: Kämmerer des Cortés.

Rapier: Fechtwaffe, ein leichter Degen.

Regidor: Ratsherr, Stadtrat.

Riemen: längere, mit beiden Händen zu bewegende Stange, an deren Ende sich eine blattförmige Verbreiterung befindet; Riemen dienen der manuellen Fortbewegung von Wasserfahrzeugen (häufig mit »Ruder« verwechselt; »sich in die Riemen legen«).

Ronde: Rundgang, Streifenwache; auch Wachen und Posten kontrollierender Offizier.

Roter Berg: Tlatlahquitepec, mexicanische Festung.

Ruder: Steuer eines Schiffes oder Bootes, meist ein am Heck (Heckruder) angeordneter, an einem vertikalen Ruderschaft befestigter und durch diesen nach beiden Seiten drehbarer blattartiger Körper (vgl. auch Riemen).

S

Sacusín: Aztekischer Zauberer, auch Grauer Honigbär.

Salvatierra, Géronimo: Gefolgsmann des Pánfilo de Narváez.

Sanctum Officium (auch Inquisition): von kirchlichen Behörden unter dem Vorsitz eines Inquisitors (meist Angehörige des Ordens der Dominikaner) seit dem 13. Jh. durchgeführte gerichtliche Untersuchung zur Bekämpfung der Häresie und zur Reinerhaltung der dogmatischen Glaubenslehren; seit 1352 war durch Papst Innozenz IV. die Folter erlaubt. Die Strafen reichten von einfachen Kirchenstrafen bis zum Tod durch Verbrennen (sog. Autodafés).

Sandoval, Gonzalo de: Obrist in Cortés' Heer.

Sanktuarium (»Heiligtum«): Altarraum katholischer Kirchen; Aufbewahrungsort für einen Reliquienschrein.

Schilfrohr: Xicocalcatl, König der Totonaken (der dicke Kazike).

Schlagender Falke: Cuauhtémoc, Neffe und Nachfolger Moctezumas.

Seilers Tochter: der Henkerstrick.

Sengende Glut: Calpopoca, mexicanischer Fürst, Statthalter der Provinz Huasteca.

Silberpuma: Pinotl, Statthalter der Provinz Cuetlaxtlan.

Sonne (als Distanzangabe der Indianer): eine Sonne entsprach einer Tagesreise.

Sonnenstein: Zweite Gattin Kiefernzweigs.

Spanien: Nach jahrhundertelangen Rivalitäten wurden die beiden Königreiche Kastilien und Aragonien als Folge der Heirat Isabellas I. von Kastilien-León (1474–1504) und Ferdinands II. von Aragonien (1479–1516) nach dem Kastilischen Erbfolgekrieg 1479 in einer Personalunion vereinigt, blieben jedoch in ihrer jeweils besonderen Verfassungs- und Sozialordnung erhalten. 1492 wurde auch Andalusien eingegliedert, das bis dahin maurische Reich auf spanischem Boden, doch der Gedanke einer spanischen Nation griff erst langsam um sich. Cortés zeigte politischen Weitblick, als er die von ihm eroberten Länder »Neuspanien« nannte.

T

- Tabasco: Von Cortés so getaufte Gegend an der Mündung des Grijalva-Flusses.
- Tacuba: Stadt und Königreich am Westufer des Großen Schilfsees, Mitglied des Drei-Städte-Bundes.
- Tapia, Andrés de: Offizier in Cortés' Heer.
- Tecpan: Burg, Schloss, Palast.
- Tehuch: Totonakischer Heerführer, begleitete Cortés von Cempoala.
- Teĩcuih: Federherr, Priesterkönig von Cholula.
- Tempelhüter: Tziuacpopocatzin, Berater, Gesandter und Doppelgänger Moctezumas aus Huexotzinco.
- Teniente: Leutnant.
- Tenochtitlán: Stadt des Feigenkaktus, Hauptstadt Mexicos; Mitglied des Drei-Städte-Bundes.
- Teocalli: Große Tempelpyramide in Tenochtitlán.
- Tepaneken: präkolumbianisches Volk in Zentralmexiko, zu den Nahuatl gehörig, das um 1230 Azcapotzalco besetzte und von dort aus um die Hegemonie im Becken von Mexiko kämpfte; 1430 beendete die aztekische Eroberung von Azcapotzalco die Existenz des Tepanekenstaates.
- Tetrarch: Herrscher über den vierten Teil eines Landes.
- Teudile: Gebundener Falke, mexicanischer Steuer- und Tributeintreiber.
- Teules: Geister, böse Götter; Synonym für die spanischen (teuflischen) Eroberer.
- Tezcatlipoca: Rauchender Spiegel, neben Huitzilopochtli, Tlaloc und Quetzalcoatl mexicanischer Hauptgott.
- Tezcoco: Stadt und Königreich am Nordostufer des Großen Schilfsees, Mitglied des Drei-Städte-Bundes.
- Tezcotzinco: Lustschloss bei Tezcoco.
- Tierra ferma: »festes Land«, im Gegensatz zu neu entdeckten Inseln.
- Tirado, Pedro de: Armbrustschütze in Cortés' Heer.
- Tlalchiac: Herrschendes Raubtier, Priesterkönig von Cholula.
- Tlaloc: Regengott, neben Huitzilopochtli, Tezcatlipoca und Quetzalcoatl vierter mexicanischer Hauptgott.
- Tlaltitlin: die Gutgewaschenen, Sklaven, die für das Menschenopfer bestimmt waren.
- Tlamama: Diener, Lastenträger.
- Tlatelolco: Stadt der vielen Hügel.
- Tlatepoca: Tlaxcalteken, Bewohner von Tlaxcala.
- Tlatoani: »Sprecher«, mexicanischer Ehrentitel für einen Herrschenden (Huei-Tlatoani: ehrwürdiger Sprecher, der König).
- Tlaxcala: Stadt der Maisfladen.
- Tlillan-Tlapallan: Das Land im Osten (Europa).
- Tolteken, prähistorisches Volk in Zentralmexiko. Die Tolteken wanderten im 9. Jhd. aus dem Norden ein, gründeten um 920 die Hauptstadt Tula und schufen ein größeres Reich; innere Kämpfe führten 987 zur Auswanderung einer Gruppe nach Yucatán. Das zentralmexikanische Toltekenreich brach 1160 zusammen.
- Tomali: Totonakischer Heerführer, begleitete Cortés von Cempoala.
- Tonatiuh*: Die Sonne, indianischer Ehrenname Alvarados.
- Tordesillas, Vertrag von: 1494 wurde zwischen Portugal und Spanien der Vertrag von Tordesillas abgeschlossen, der aufgrund eines Schiedsspruchs von Papst Alexander VI. die Besitz- und Entdeckungsräume abgrenzte. Spanien und Portugal vereinbarten eine 1200 Seemeilen westlich der Kapverdischen Inseln (heute auf 46° W) in Nord-Süd-Richtung verlaufende Demarkationslinie. Spanien wurden alle noch zu entdeckenden Länder westlich davon, Portugal alle östlich liegenden Länder zugesprochen. Der Papst galt als Herr der Welt; der Meridian von Tordesillas lief durch beide Pole und auch auf die rückwärtige Seite des Planeten. Alle Völker, die man bei künftigen Entdeckungen fand, sollten daher Untertanen christlicher Herrscher sein und mussten missioniert werden.
- Torres, Juan: Alter Soldat in Cortés' Heer; wurde Aufseher des Altars in Cempoala.
- Troja: sagenumwobener Hauptort an der NW-Spitze Kleinasiens. Der griechische Dichter

Homer berichtet in seinem Epos »Ilias« vom Handlungszentrum des bedeutendsten Sagenkreises der griechischen Mythologie. Unter Priamos kommt es wegen der Entführung Helenas, der Gattin des Menelaos, durch den trojanischen Prinzen Paris zum Trojanischen Krieg: Agamemnon führt eine vereinigte Streitmacht der Griechen, der u.a. Achilles und Odysseus angehören, gegen die von Hektor und Äneas verteidigte Stadt. Im 10. Kriegsjahr bringt eine List des Odysseus die Entscheidung; dem in die Stadt geholten hölzernen Trojanischen Pferd entsteigen nachts 30 Krieger der Griechen, um ihren Kampfgefährten die Stadttore zu öffnen; die Stadt wird ein Raub der Flammen. Der »Schatz des Priamos« — Edelmetallgefäße, goldene Diademe, Goldschmuck – war ein Sinnbild höchsten Reichtums.

Tziucpopocatzin: Tempelhüter, Berater, Gesandter und Doppelgänger Moctezumas aus Huexotzinco.

U

Überwinder: Bruder Moctezumas (Cuitlahuac).

V

Veedor: königlicher Inspektor.

Velásquez de León, Juan: Hauptmann in Cortés' Heer.

Velásquez, Diego de: Statthalter von Kuba.

Vivere non necesse est (lat.): Der Schlussteil des lateinischen Zitats »Navigare necesse est, vivere est non necesse!« - »Seefahrt ist notwendig, leben nicht!«

Von-Göttern-Beschirmter: Sohn Moctezumas.

W

Wassergeist: Axayacatl, Enkel Moctezumas I., von 1469 bis 1481 Herrscher über Tenochtitlán.

Wassermarder: Cazonci, König von Michanuacan.

Weiblicher Zwilling: Cihuacoatl, traditionelle Bezeichnung für den Kanzler am aztekischen Hof.

Weißer Mondstein: Annalenschreiber in Tenochtitlán.

Weißer Sommervogel: Iztapapalotl, die schöne Knäbin, Hermaphrodit.

Weißes Mondgefilde: Ixtacmaxtitlán, mit dem Totonakenreich befreundete Stadt.

Wespenring: Xicotencatl, hundertjähriger Tetrarch von Tlaxcala.

Windende Schlange; Xoantzín, Erste Gattin Kiefernzweigs.

Wollring: Maxixcatzin, Tetrarch von Tlaxcala, später Don Lorenzo.

X

Xesu Quilisto: Indianische Übersetzung für Jesus Christus.

Xicocalcatl: Schilfrohr (*el Gordo*, der dicke Kazike), König von Cempoala.

Xicotencatl (der Ältere): Wespenring, hundertjähriger Tetrarch von Tlaxcala.

Xoantzín: Windende Schlange, erste Gattin Kiefernzweigs.

Xoctemecl: Purpurkranich, Freund des Von-Göttern-Beschirmten.

Xohxiquezal: Die Kupfergrüne, Giftmischerin in Tenochtitlán.

Y

Yucatán: Halbinsel der zentralamerikanischen Landbrücke, zwischen dem Karibischen Meer und dem Golf von Mexiko, größtenteils zu Mexiko, im Süden und Südosten zu Guatemala und Belize gehörend; zahlreiche Ruinenstätten der Maya und Tolteken. In präkolumbianischer Zeit war die Halbinsel das Gebiet der Hochkultur der Maya. Die Küste wurde 1517/18 von Spaniern erkundet, 1527–46 erobert.

Z

Zelot: Glaubenseiferer; die Bezeichnung kommt von einer römerfeindlichen Gruppierung des palästinensischen Judentums im 1. Jhd. n. Chr.